

**Persistenter Identifier:** 1530689129952\_1920\_1

**Titel:** Programm der Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1920-1921

**Ort:** Stuttgart

**Datierung:** 1920

**Signatur:** UASSt-DD1-059

**Strukturtyp:** volume

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1920\\_1/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1920_1/1/)

  

**Abschnitt:** VII. Allgemein bildende Fächer

**Strukturtyp:** chapter

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1920\\_1/29/LOG\\_0025/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1920_1/29/LOG_0025/)

## VII. Allgemein bildende Fächer.

### 311. Englische Sprache und Literatur.

Professor Dr. Dierlamm.

1. Im Winter und Sommer: Übungen (Lektüre, Übersetzen, Diktat und Redeübungen), 3 Stunden;
2. Vortrag in englischer Sprache, 2 Stunden:  
im Winter: The romantic movement in England;  
im Sommer: Shakespeare's comedies.

### 312. Französische Sprache.

Professor Dr. Ott.

Im Winter und Sommer:

1. Leichtere Lektüre und Übungen, 2 Stunden;
2. Einführung in das Studium der technischen Sprache, 1 Stunde.

### 313. Französische Literatur.

2 Stunden: Professor Dr. Ott.

Im Winter: Histoire de la littérature française à l'époque de la Renaissance, 2 Stunden.

Im Sommer: Lamartine et Musset, 2 Stunden.

### 314. Romanisches Seminar.

Professor Dr. Ott.

Abteilung A. Akademisch-romanistische Gesellschaft (für Lehrer höherer Schulen, priv. und unentgeltlich):

Im Winter: Besprechung neuerer Publikationen auf dem Gebiete der französischen Philologie, 2 Stunden, 14 tägig.

Im Sommer: Übungen zur französischen Renaissance-Literatur, 2 Stunden, 14 tägig.

Abteilung B. (Für Studierende der neueren Philologie):

Im Winter: Einführung in das Studium des Altfranzösischen, 2 Stunden.

Im Sommer: Übungen zum französischen sozialen zeitgenössischen Theater, 2 Stunden.

### 315. Italienische Sprache und Literatur.

Professor Dr. Ott.

Im Winter und Sommer: Leichtere Lektüre und Übungen, 2 Stunden.

Im Winter: Ariosto's Leben und Werke (im Anschluß: Lektüre und Interpretation ausgewählter Teile des „Orlando Furioso“), 2 Stunden.

Im Sommer: Giacomo Leopardi, 2 Stunden.

### 315a. Spanische Sprache.

(Zunächst versuchsweise für das Winter-Halbjahr 1920/21.)

2 Stunden: Sprachlehrer C. Bahrmann.

### 316. Geschichtliche Einführung in das politische Leben der Gegenwart.

Im Winter 3 Stunden: Oberstudienrat Dr. Egelhaaf.

### 317. Geschichte der Kultur, besonders der Poesie der Griechen.

Im Winter 1 Stunde: Oberstudienrat Dr. Egelhaaf.

### 318. Deutschland und die anderen Großmächte von 843--1914.

Im Sommer 2 Stunden: Oberstudienrat Dr. Egelhaaf.

### 319. Geschichte der Kaiser-Idee.

Im Sommer 1 Stunde: Oberstudienrat Dr. Egelhaaf.

### 320. Ursache und Ausbruch des Weltkriegs 1914.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Marx.

### 321. Philipp II. von Spanien.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Marx.

### 322. Goethe und Schiller vom Ende der Sturm- und Drangzeit an.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Th. Meyer.

### 323. Ästhetik.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Th. Meyer.

### 324. Gottfried Keller und Konrad Ferdinand Meyer.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Th. Meyer.

### 325. Übungen im Erklären von Schillers Gedichten und ästhetischen Schriften.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Th. Meyer.

### 326. Die deutsche Dichtung im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Th. Meyer.

### 327. Das Drama Ibsens.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Th. Meyer.

### 328. Dramaturgische Übungen an Dramen aus der klassischen Zeit.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Th. Meyer.

### 329. Redeübungen.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Th. Meyer.

**330. Allgemeine Kunstgeschichte.**

Vortrag mit Lichtbildern: Professor Dr. Weizsäcker.

Im Winter: Kunstgeschichte des Mittelalters, 2 Stunden.  
Raphael und Michelangelo, 1 Stunde.

Im Sommer: Kunst und Künstler des Barockzeitalters, 3 Stunden.

**331. Kunstgeschichtliche Übungen.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Weizsäcker.

Lektüre ausgewählter Stücke aus Vasari, Le vite de pittori etc.

**332. Erklärung der staatlichen Kunstsammlungen.**

(Führung durch die Sammlung der Gipsabgüsse nach der Antike.)

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Weizsäcker.

**333. Geschichte der christlichen Malerei und Bildnerkunst bis Giotto.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Baum.

**334. Vom Wesen deutscher Kunst.**

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Baum.

**335. Kunstgeschichtliche Übungen.**

1 Stunde, priv.: Professor Dr. Baum.

**336. Formprobleme der Barockkunst.**

Im Sommer 2 Stunden mit Führungen, priv.: Professor Dr. Baum.

**337. Dürer und seine Zeit.**

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Baum.

**338. Grundgesetze der Wandmalerei.  
Mit Lichtbildern.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. H. Hildebrandt.

**339. Die Kunstanschauungen der Gegenwart.  
Mit Führungen und Lichtbildern.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Dr. H. Hildebrandt.

**340. Geographie.**

Privatdozent Dr. E. Wunderlich.

Im Winter:

1. Allgemeine Erdkunde, II. Teil. Anthropogeographie mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie, 2 Stunden.
2. Geographisches Seminar und Übungen. Im Anschluß an das Kolleg, 2 Stunden, priv.
3. Übungen zur Landeskunde von Württemberg mit Exkursionen, II. Teil. Anthropogeographie, 2 Stunden, priv.

4. Morphologie der Erdoberfläche für Ingenieure, Geodäten und Geologen, 1 Stunde, priv.

Im Sommer:

1. Landeskunde von Nordamerika mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie, 2 Stunden.
2. Geographisches Seminar und Übungen. Im Anschluß an das Kolleg, 2 Stunden, priv.
3. Kartographische Übungen zur Landeskunde von Württemberg mit Exkursionen, 2 Stunden, priv.
4. Geographische Produktionskunde, 1 Stunde, priv.

**341. Goethes Welt- und Lebensanschauung.**

Im Winter: 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Schrempf.

**342. Das Problem der Gesellschaft.**

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Schrempf.

**343. Sören Kierkegaard.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Schrempf.

**344. Das Recht des gewerblichen Arbeitsvertrags.**

Einführung in die Kenntnis der Rechtsverhältnisse zwischen gewerblichem Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit besonderer Berücksichtigung praktischer Rechtsfälle.

Im Winter 1 Stunde; Rechtsanwalt Dr. Göz.

**345. Staats- und Verwaltungskunde.**

Im Winter 2 Stunden: Regierungsrat Klaiber.

Allgemeines Staatsrecht (Staatsformen, Verfassungsgrundsätze), Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, letzteres mit besonderer Berücksichtigung Württembergs. Grundzüge der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts unter ausführlicher Behandlung einzelner Abschnitte aus dem Verwaltungsrecht des Reichs und Württembergs (Gewerbeordnung, Gewerbebeförderung, Arbeiterversicherung, Erfinderschutz, Wasserrecht, Baurecht, Feuerpolizei usw.).

**346. Rechtskunde.**

Im Sommer 3 Stunden, im Anschluß hieran Erörterungen über praktische Rechtsfälle, 1 Stunde, unentgeltlich: Rechtsanwalt Dr. Demmler.

Grundzüge des bürgerlichen Rechts mit Berücksichtigung wichtiger Bestimmungen des Handelsrechts und der Nebengesetze.

**347. Patent- und Gebrauchsmusterschutzrecht.**

Im Winter 1 Stunde; Patentanwalt Dr. Göllner.

**348. Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre.**

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Kindermann.

Die Hauptbeziehungen der Volkswirtschaft nach außen und innen, methodische Fragen. Die einzelnen objektiven und subjektiven Faktoren der Volkswirtschaft und ihr Zusammenwirken im Gesamtaufbau derselben. Produktion (Wertfragen, Geld und Kredit, Transportmittel usw.), Güterverteilung (Einkommenszweige), Güterverbrauch. Die Mittel zur Erhaltung der Kontinuität des Wirtschaftslebens: Unterricht und Erbrecht. Die wirtschaftlichen Schwankungen und ihre Behandlung.

**349. Deutschlands sittlicher, wirtschaftlicher und staatlicher Aufbau.**

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Kindermann.

**350. Die alte und neue Sozialpolitik.**

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Kindermann.

**351. Finanzwissenschaft und Finanzpolitik (Steuerrecht).**

Im Winter 1 Stunde: Staatsminister a. D. Professor Dr. v. Pistorius.

**352. Deutsche Verfassungs-, Rechts- u. Wirtschaftsgeschichte** mit besonderer Berücksichtigung Oberdeutschlands und Württembergs als Einleitung in die Volkswirtschaftslehre, Staats- und Finanzwissenschaft.

Im Winter 2 Stunden: Staatsminister a. D. Professor Dr. v. Pistorius.

**353. Volkswirtschaftslehre I (allgem. Teil)**

mit Einschluß des Geld-, Bank- und Börsenwesens.

Im Sommer 3-4 Stunden: Staatsminister a. D. Professor Dr. v. Pistorius.

**354. Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre**

(insbesondere Handelspolitik, Bank- und Börsenwesen).

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. R. Kaula.

**355. Buchführung.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Reallehrer Möllen.

Die systematische Buchhaltung: Wesen, Aufbau und Anwendungsformen (doppelte und sog. amerikanische Buchführung). — Die einfache Buchführung.

**356. Stenographie nach dem System Gabelsbergers.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Reallehrer Möllen.

1. Elementarkurs: Wortbildung und Wortkürzung (Korrespondenzschrift).
2. Kurs für Vorgerücktere: Satzkürzung (Debattenschrift).

**357. Musikgeschichte in Einzeldarstellungen: Johann Seb. Bach mit musikalischen Erläuterungen.**

1 Stunde: Organist an der Markuskirche Hermann Keller.

Im Winter über die Instrumentalwerke,  
im Sommer über die Vokalwerke.

**358. Allgemeine Einführung in die musikalische Theorie.**

1 Stunde: Organist an der Markuskirche Hermann Keller.

Im Winter: Musikalische Formenlehre,  
im Sommer: Analysen klassischer Werke.

**359. Turnen.**

Vier Abteilungen mit je 2 Stunden: Reallehrer Reiss.